

B

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

261

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt Handbuch „Das Deutsche Theater“			
Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“		Eing. 29. APR. 1941	
	29/4	Jac 3/5	u 15/4

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Kurtheater in Bad Oeynhausen

Anlage zum Schreiben vom 11. Dezember 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

- *Handwritten: Haupttheater für Bad Oeynhausen!*
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Bad Oeynhausen-Preuss. Staatsbad
Bad Oeynhausen
 2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)
 3. Bauherr: *Prinzip. Haupt*
 4. Architekt: Reg. Baumeister Nommensen (im Weltkrieg gefallen)
 5. Baujahr(e): 1913 - 1915
 6. Tag der Eröffnung: 26. Mai 1915
 7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
mit Nebenräumen u. s. w.
 - c) Baujahr(e):
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr:

f) Architekt:

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

~~neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne~~*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 12 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: /

Anzahl der Lampen: /

Oberlichter, Anzahl: 5, davon 1 um d. Brücke

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

? Höchstzahl der Musikerplätze:

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 462 ; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl
Unser Theater besitzt wohl als einziges Theater
der Stehplätze: Deutschlands 10 Plätze für Rollstühle.

b) bei der Eröffnung des Theaters: ---**) *nicht aufgestellt*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Dampfheizung - Entlüftung im oberen Wandgesims des Zuschauerraumes

11. Außenansichten: in Werkstein - Ziegelmauerwerk - Beton -

Fachwerk - verputzt - unverputzt*) grauer Zementspritzputz

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja - nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine - Übungsräume -
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen
Gebäuden?*)

c) Magazinfläche im Hauptbau qm - außerhalb qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	Pers.	d) Ballett:	Pers.
b) Chor:	"	e) Techn. Kräfte:	"
c) Orchester:	"	f) Verwaltung:	"

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

*Am 02.11.1913
überprüft
14/3*

*(8,5 x 3,5)
5 x 1,5) x 3*

*Wagen
Vorbereitung
d. Halbbühnen*

*28,0
7,5*

35,5 x 3

106,5

*1) + Bühnenbühnen in Hallen
2) + andere Kl. Hallen ~ 30 qm*

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

Parteienfeiern, Kongresse.

15. ~~Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch aussch. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: cbm.**)~~

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: cbm.**)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**)

b) ~~größerer Umgestaltungen**)~~

mit Aufw. mitgeteilt

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 11 330 Einwohner (Verschiedene Eingemeindungen)

b) bei Eröffnung des Theaters 4 770 " **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

Julius Richter, Land Oxyforipen

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1:.....*)?

Ja, wird geliefert.

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Architekt Spilker, Bad Oeynhaus, Moltkestrasse 6. *mmh*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Abgeschlossen: Bad Oeynhaus, den 23. April 1941

Bad Oeynhaus

Preuß. Staat

(Unterschrift) *mmh*

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln